

P R E S S E - I N F O

17.01.2012

Rissbildung im Waldgebiet Ostseebad / Wassersleben

Baumfällung und Drainage: TBZ setzt Gutachterempfehlung zügig um

Der seit Montag gesperrte Uferwanderweg zwischen dem Ostseebad und dem Strand Wassersleben wird bereits am Mittwoch wieder freigegeben. Das gab die Geschäftsführerin des Technischen Betriebszentrums (TBZ), Maren Reimann, im Rahmen eines Pressterrmins bekannt. Im Waldgebiet oberhalb des Weges hatten Spaziergänger am Wochenende einen ungewöhnlichen Riss im Hangbereich entdeckt und die Stadtverwaltung informiert.

Die umgehende Prüfung des Gebietes durch einen Sachverständigen hat laut Reimann ergeben, dass es bei weiteren Regenfällen zwar zu einem lokalen Geländeabrutsch kommen könnte. Dieser würde aber in einen unzugänglichen Waldbereich hinein erfolgen. Eine Gefahr sei lediglich von drei daraufhin gefällten Lärchen ausgegangen, die bei einem Abrutsch theoretisch bis auf den Uferwanderweg hätten stürzen können.

Reimann: „Nach Fällung der Bäume besteht auf dem Uferweg auch bei einem Abrutschen keine Gefahr, so dass er ab morgen wieder frei sein wird. Das Gebiet oberhalb werden wir gleichwohl mit einer Drainage zu sichern versuchen. Unsere Mitarbeiter werden die trockene Witterung nutzen und sie in den nächsten Tagen einbauen. Anschließend wird auch der Waldbereich oberhalb des Steilhangs wieder begehbar sein. Nur die direkte Umgebung des Risses und der Drainage werden wir mit Baumkronen und Ästen sicherheitshalber dauerhaft blockieren.“

ru